

Band IV., Nr. 976, Seite 25-26

Abt Hugo und dessen Konvent in Weingarten übergeben dem Kloster Baintd, in Kraft Tauschvertrags mit dessen Gründer, dem Schenken Konrad von Winterstetten, einen Hof in Holzhäusern, Zehnten auf dem Entersberg und in Grünenberg, sowie das Eigentum an genannten Lehenwiesen, und erhalten von obigem Schenken dagegen ein Gut in Altdorf nebst zwölf Mark Silbers.

Baintd, 1241. Juni 17.

Universa negocia que geruntur in tempore, ne mutacionem^a oblivionis recipiant cum tempore, scripto debent perhennari. Hinc est, quod nos Hūgo, dei gracia abbas, et conventus in Winigarten significamus omnibus presentem paginam inspecturis, quod tale concambium cum domino Chūnrado pincerna celebravimus. Nos dedimus monasterio in Bevnt^b, cuius fundator idem C. pincerna extitit, curtile situm in Holzhūsern¹ et decimam in monte qui dicitur Arntersberch² cum decima Grünenberch; item promisimus ex condicto pacto, quod, si prata, que ab ecclesia nostra in feudo tenent Hainricus filius Sanne ac eius filii, Rvdolfus filius Wernheri, filii antedecte Sanne, et Vlricus monetarius, cives in Altorf, per pincernam prenominatum vel sorores prefati monasterii prece aut precio fuerint conquisita, nos habebimus ratam ipsam conquisitionem, ius proprietatis in eisdem pratis in monasterium Bevnt^c transferendo. E contra dominus pincerna in recompensationem horum bonorum dedit nobis predium in Altorf situm, valens in proventibus tres libras, cuius medietatem prius contulerat ecclesie parrochiali in Bevnt pro recompensatione dotis in qua fundavit monasterium antedictum; insuper addidit nobis XII marcas argenti.

 Acta sunt hec in Bevnt, anno verbi incarnati M^o. CC^o. XL^o. I^o., kalendas XV^o. Iulii, indictionis XIII^e. Et ut hec firma permaneant, sigillo nostro, prepositi Hermanni de Augia³, et ipsius pincerne sepedicti fecimus roborari, Chūnrado de Dietpoltshoven existente preposito, Chūnrado de Wagenbach⁴ cell[er]ario. Hainrico priore ac

^aDas Duplikat hat *mutationem*.

^bDas Duplikat hat *Bvonde*.

^cDas Duplikat hat hier wie auch im Folgenden *Bivnde*.

¹Holzhäusern = Friesenhäusle, Baintd, RV; Holzhäusern, Tettngang, FN, dürfte zu weit entfernt sein.

²Entersberg, abgegangen ? Vgl. WUB, Bd. IV, S. 16f, Nr. 968. Ebersberg

³Weißenu.

⁴Oberwagenbach, Bodnegg, RV.

II

custode, Hainrico de Garlenhœuen⁵, Fridrico dicto Sâns, Chunrado cappellano, Vlrico Vreitel presentibus, et coram testibus laicis subnotatis: Vlrico de Gündolfingen, Chûnrado de Smâleneke, Hainrico de Beinbûrch, Bertholdo de Vronhœuen, Hugone de Liutpoldes, Hainrico marscalco de Altmanshœuen, et Hûgone fratre ipsius, Hainrico de Ebersberch, Bertholdo de Arnsberch⁶, et Hûgone Tæihtelario, aliisque quam pluribus.

—

Der Textabdruck folgt dem einen der beiden Originale.

 Nachträglich hat sich ein Duplikat dieser Urkunde im Besitz der Fürstlich Salm-Reiffenscheid-Dyckschen Gutsherrschaft zu Baidt gefunden. Die wichtigsten Textabweichungen zwischen dem Druck und diesem Duplikat sind in den Anmerkungen angegeben. Vgl. hier auch zu den entsprechenden Siegeln.

 Drei Pergamentstreifen sind durch die Urkunde gezogen. Das erste Siegel fehlt jedoch ganz. Das zweite, ein spitzovales Wachssiegel, stellt die Figur eines stehenden Geistlichen dar, welcher die Hand vor die Brust hält. Umschrift: + SI POSITI : AVGEN (das E gerundet, N cursiv). Das dritte runde Siegel, ebenfalls aus Wachs, gehört dem Schenken Konrad von Winterstetten. Es zeigt in dreieckigem Schilde drei über einander rechts schreitende oder rennende Löwen mit aufgeschlagenem Schweif. Rechts von Schild steht ein gegen den Vorderrand geöffneter Halbmond, links ein Stern. Von der Umschrift sind gegen das Ende noch die beiden Buchstaben ER zu erkennen. – Von den Siegeln des Duplikats ist das erste in ein Säckchen eingenäht und zerbrochen, das zweite ist ebenfalls schlecht erhalten, das dritte Siegel ist hingegen ziemlich vollständig und zeigt die Umschrift + Sigillum . CVNRADI . PINCERNE . DE . WINTERSTETIN (die E und zum Teil die N gerundet).

⁵Nicht sicher ermittelt; gemeint ist wohl Gailnhofen, früherer Name von Gornhofen.

⁶Arnsberg, ob = Arnisperc, Ehrensberg, Bad Waldsee, RV ? Vgl. WUB, Bd. III, S. 198, Nr. 715. Richtiger ist Ansberg, Argenbühl, RV, vgl. WUB Bd. IV, S. 6-8, Nr. 961.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 515 U 1456

Überlieferung und Textkritik:

Original. Das Duplikat dieser Urkunde im Fürstlich Waldburg-Wolfegg'schen Archiv in Waldburg. Abschrift im Kustoreibuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 252, S. 82b.

Editionen:

Hess: Prodromus monumentorum Guelficorum, S. 74 (Auszug).

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Baindt

Aussteller:

Hugo; Abt von Weingarten

Ortsindex:

Altmannshofen Wohnplatz (18592)
 Altmannshofen, Aichstetten, RV
 Ansberg Wohnplatz (20699)
 Ansberg, Argenbühl, RV
 Baindt Wohnplatz (19193)
 Baindt, RV
 Blitzenreute : Fronreute RV
 Blitzenreute Wohnplatz (20992)
 Diepoldshofen Wohnplatz (19809)
 Diepoldshofen, Leutkirch im Allgäu, RV
 Ebersberg Wohnplatz (18117)
 Ebersberg, Neukirch, FN
 Ehrensberg Wohnplatz (18841)
 Ehrensberg, Bad Waldsee, RV
 Entersberg
 Friesenhäusle Wohnplatz (19195)
 Friesenhäusle, Baindt, RV
 Fronhofen Wohnplatz (20999)
 Fronhofen, Fronreute, RV
 Garlenhâuen
 Gornhofen Wohnplatz (20056)
 Gornhofen, Ravensburg, RV
 Grünenberg Wohnplatz (19197)
 Grünenberg, Baindt, RV
 Gundelfingen Wohnplatz (15913)
 Gundelfingen, Münsingen, RT
 Holzhäusern (Regierungsbezirk)

IV

Holzhäusern Wohnplatz (18327)
 Holzhäusern, Tettngang, FN

Leupolz Wohnplatz (20437)
 Leupolz, Wangen im Allgäu, RV

Oberwagenbach Wohnplatz (19362)
 Oberwagenbach, Bodnegg,
RV
 Schmalegg : Ravensburg RV
 Schmalegg Wohnplatz (20127)

Weingarten RV
 Weingarten Gemeinde (20557)
 Weingarten
Wohnplatz (20565)
 Weingarten, RV
 Weißenau Wohnplatz
(20163)
 Weißenau, Ravensburg, RV
 Winterstettenstadt : In-
goldingen BC
 Winterstettenstadt Wohnplatz (17302)